

Freunde und andere Verbündete

RuxNa, ZoxTa, NoxAce (Kap 27 on!!)

Von Yve

Kapitel 2: Alte und neue Freunde

Hi ihr!!

Freut mich, dass ihr meine OP Fanfic mögt und ich weiter schreiben kann....
Ich habe mein erstes Kommentar!! Yieha!! *voll stolz bin*

Alte und neue Freunde

Und so gingen Ruffy, Nami und Jim zu Shanks Schiff. Ruffy konnte sich kaum noch zusammen reißen, als er das Schiff sah, schrie er über den ganzen Hafen. "SHANKS!" Shanks, der gerade etwas mit seiner Crew besprach, hörte und erkannte die Stimme. "Ruffy." Seine Crew war ziemlich überrascht, denn sie kannten Ruffy noch von früher. Shanks ging zur Reling und erkannte seinen alten Freund Ruffy und seinen Hut, den er ihm gegeben hatte, als Ruffy ein ganz kleiner Junge war.

Als Ruffy seinen alten Freund sah, war er überglücklich. Sofort sprang er mit seiner Gum-Gum-Power aufs Schiff. "Shanks, du bist es wirklich.", Ruffy konnte es gar nicht fassen, auch Shanks und die Crew freuten sich. Jetzt kamen auch Nami und Jim aufs Schiff. "Ruffy musstest du so schnell abhauen?", fragte Nami ihren Käptn. "Hey Ruffy. Gehört sie etwa zu dir?", fragte Shanks Ruffy. "Ja, Nami ist meine Navigatorin." "Du hast also deinen Traum von einem eigenen Piratenschiff in die Tat umgesetzt. Ich bin wirklich stolz auf dich. Und wer sind deine anderen Mitglieder?", Shanks freute sich das zu hören. "Ja, ich habe es geschafft. Ich habe dann noch auf meinem Schiff: Sanji den Smutje, Lorenor Zorro den Schwertkämpfer, Chopper den Schiffsarzt, Nico Robin die Archäologin und unseren Kanonier Lysop.", erklärte Ruffy, "Guck doch nicht so Yasopp. Ich meine deinen Sohn Lysop. Er ist zwar ein großer Angsthase, aber wenn man ihn braucht ist er für einen dar." Yasopp wusste nicht, was er davon halten sollte. Sein kleiner Sohn war erwachsen und ein richtiger Pirat. Er war gerührt.

Nami, die die ganze Zeit nebenbei stand, bemerkte, dass die anderen gerade vom Einkaufen wiederkamen. Sanji, der Nami auf dem anderen Schiff sah, wunderte sich. Da er Ruffy nicht sehen konnte, dachte er, sie sei in Gefahr. "Nami-Schatz, ich werde dich vor ihnen retten." "Sanji, du bist doch nicht mehr ganz dicht. Ich bin doch nicht in Gefahr. Würde ich sonst hier so rumstehen, dann wäre ich doch eher in einem Käfig oder in einer Zelle. Oder nicht?", meinte Nami gereizt, "kommt alle aufs Schiff. Ruffy möchte euch jemanden vorstellen." Alle gingen aufs Schiff und Lysop entdeckte auch

sofort seinen Vater. "Paps, bist du das wirklich?", sagte er mit Tränen in den Augen. Sein Vater nickte und sie umarmten sich lange. Lysop und sein Vater gingen ins Schiff um sich zu unterhalten, Ruffy, Shanks und die Anderen unterhielten sich. Endlich lernte Ruffy's Crew sein Vorbild Shanks kennen. "Ruffy du erinnerst dich doch sicherlich noch an das Versprechen, das du mir gegeben hast?", wollte Shanks wissen. "Natürlich! Wenn ich jemals Pirat werde und dich wieder treffe, bekommst du deinen Hut zurück.", meinte Ruffy. Ruffy nahm den Hut ab, holte den Zettel von seinem Bruder Ace aus dem Hut und gab den Hut Shanks. "Weißt du was Ruffy?" Ruffy schüttelte den Kopf. "Du siehst ohne Hut echt bescheuert aus.", meinte Shanks und setzte den Hut Ruffy auf den Kopf. "Aber er gehört doch dir und ich habe dir versprochen, dass du ihn wiederbekommst. Ich kann ihn nicht annehmen." "Da hat Shanks Recht. Ohne Hut siehst du echt blöd aus.", meinte Sanji, mit einem Grinsen. Ruffy fand das gar nicht so witzig.

"Ich habe eine Idee!", sagte Robin, "Wir können doch Wahrheit oder Pflicht spielen." Alle waren einverstanden und auch die Leute von Shanks, die auf dem Schiff waren machten mit. Erst wurde Shanks' Crew befragt und dann kam Ruffy's Crew dran. "Ok, dann fangen wir mal bei dir an Sanji.", meinte Shanks, "Wahrheit oder Pflicht?" -"Pflicht"- "Sanji, du musst Nami deine Liebe gestehen.", befahl Shanks. Sanji's Augen wurden zu Herzen und er kniete sich vor Nami, die ein wenig rot wurde. "Nami-Schatz, seitdem ich dich das Erste mal im Baratie gesehen habe, konnte ich meine Augen nicht mehr von dir lassen und deswegen Nami-Schatz will ich dir sagen: ICH LIEBE DICH!", säuselte Sanji Nami vor, doch sie hielt überhaupt nichts von Sanji's Liebeleien. "Jetzt muss du dir jemanden aussuchen", meinte Lysop. "Ich nehme Robin-Maus." "Ich nehme Wahrheit.", meinte sie. "Dann sag uns mal, warum du Archäologin geworden bist." "Meine Eltern waren auch schon Archäologen und ich bin immer mit ihnen zu den Ausgrabungen gekommen und so kam es dann auch, dass ich mit meiner Ausbildung schon als Kind fertig war. Und jetzt wähle ichRuffy. Wahrheit oder Pflicht?", fragte Robin. Ruffy wählte Wahrheit. "Warst du jemals in jemanden richtig verliebt?" Alle schauten Ruffy an, denn sie alle waren ziemlich gespannt auf seine Antwort. Ruffy überlegte kurz, ob er ihnen die Wahrheit sagen sollte, denn immerhin war es eines seiner lang behüteten Geheimnisse, wovon niemand wusste. Doch dann beschloss er es ihnen zu sagen, denn er wollte nicht als Spielverderber dort stehen: "Ja, ich war schon einmal verliebt." Allen viel die Kinnlade bis zum Boden. "Sag schon, wer war es.", drängten ihn seine Freunde. "Ist ja schon gut. Ich habe sie kennen gelernt, als ich euch noch gar nicht kannte. Sie wurde von Piraten gefangen genommen und ich habe sie und ihren Vogel gerettet." "Die Geschichte ist so romantisch Ruffy. Ich hätte dir gar nicht zugetraut, dass du schon jemals geliebt hattest. Warum hast du uns nichts davon erzählt? Sah sie denn wenigstens gut aus und wie hieß sie?", wollte Nami wissen. "Ich wollte einfach nicht, dass ihr alles über mich wisst und das mit dir und Jim habe ich doch auch erst vorhin erfahren." "Was Nami? Du und dieser Jim? Wieso nur?", flippte Sanji aus. "Jetzt halt doch mal die Klappe Sanji, sonst knallst!", meinte Nami sauer. "Danke Nami. Ja, sie war wunderschön. Sie sah genauso aus wie du Nami, sie hatte bloß kürzere Haare." Jetzt wurde Nami erst richtig rot, denn genau genommen hat Ruffy gesagt, sie sei wunderschön. "Ihr Name war Annie.", erklärte Ruffy. Langsam kamen auch die Anderen aus Shanks' Truppe aus der Stadt.

Auf der Reeling saß eine Person mit Umhang. "Ich habe gehört, jemand habe meinen Namen erwähnt.", meinte diese Person. Alle schauten auf die Person und somit auch

Ruffy. "Hi Schatz. Warst du mal wieder ausgiebig shoppen?", meinte Jim. "Schatz? Stell sie uns vor Jim.", sagte Nami verdutzt. Die Person nahm den Umhang ab und sie sah genauso aus wie Nami. "ANNIE!", schrie Ruffy und rannte auf sie zu. "Ruffy. Du bist es wirklich. Ich dachte, ich würde dich nie wieder sehen.", meinte Annie. Es war eine so wunderschöne Wiedersehensfreude, doch zwei Personen freuten sich nicht wirklich über das Wiedersehen. Zu allererst Jim, der eifersüchtig auf Ruffy war, denn dieser umarmte einfach SEINE Freundin. Und dann war auch noch Nami auf das Mädchen, das genau so aussah wie sie, eifersüchtig. Nami wusste nur nicht warum, denn sie wollte doch gar nichts von Ruffy. Umso mehr sie nachdachte, umso mehr bemerkte sie, dass sie mehr für Ruffy empfindet als nur Freundschaft. Sie musste sich nur mal an die letzte Woche erinnern.

~*~*~*~*FLASHBACK*~*~*~*

Es war ein ganz normaler morgen auf der Flying Lamb. Die Jungs und Robin waren schon wach, nur noch Nami schlief, denn sie war ein wenig krank und hatte Fieber. Chopper kam gerade aus ihrem Schlafzimmer. "Und wie geht es Nami? Ist sie bald wieder gesund?", wollte Ruffy wissen. "Sie ist bald wieder gesund, aber du solltest nachher noch mal nach ihr schauen.", meinte Chopper zu Ruffy. "Aber wieso denn ich?", fragte Ruffy den Elch. "Du kennst doch Nami. Sie will, dass du nach ihr schaust. Dir vertraut sie halt am meisten.", meinte Chopper. Ruffy verstand nicht warum, aber zwei Stunden später ging er dann zu Nami ins Zimmer. Nami saß auf ihrem Bett und las eines von Robins Büchern. Ruffy ging langsam in ihr Zimmer und schaute, ob sie wach war. "Hi Ruffy." "Hi Nami, alles in Ordnung bei dir?", fragte Ruffy. Nami nickte und bat Ruffy mit auf ihr Bett. "Nami. Ich will dich mal was fragen." "Dann schieß mal los." Ruffy schaute Nami an und meinte zu ihr: "Nami. Ich habe mich gefragt, warum du mich hier haben wolltest und nicht jemand anderes." "Kannst du dir das denn nicht denken, du Dummkopf? Wer hat mich aus Arlongs Tyrannei befreit? Wer hat mich bei sich aufgenommen? Wer vertraut mir in den meisten Situationen? Natürlich du Ruffy. Ich mag die anderen zwar auch, aber dich mag ich halt am meisten.", erzählte Nami. "Ich weiß nicht, was ich dazu sagen soll Nami. So was hat noch nie jemand zu mir gesagt.", sagte Ruffy mit leicht errötetem Gesicht. Nami sah das und wurde dann auch noch rot.

~*~*~*~*FLASHBACK ENDE*~*~*~*

Das war jetzt das 2. Kapitel und ich hoffe mal, dass ihr mir schön viele Kommis schreibt.

Eure
NamisSister